

Kriegschronik.

Die Kriegschronik ist als Sonderausgabe („Kriegskalender“) vom Verlag zu beziehen:

Heft 1 bis 6, 224 Seiten stark, die Ereignisse bis 3. Oktober 1916 umfassend, gegen Voreinsendung von M. 2.10 oder gegen Post-Nachnahme von M. 2.30 frei ins Haus.

4. Februar.

Englischer Angriff nördlich der Ancre. Bei Beaucourt eine Ableitung in unseren vordersten Gräben.

Abbruch der diplomatischen Beziehungen Amerikas zu Deutschland. Gérard abberufen. Dem Grafen Bernstorff die Pässe zugestellt.

Der deutsche Dampfer „Kronprinzessin Cecilie“ in Boston im Laufe eines Zivilprozesses mit Beschlagnahme belegt. In Panama 4 Dampfer der Hamburg-Amerika-Linie beschlagnahmt.

Das in Honolulu internierte Kanonenboot „Geyer“ von der Besatzung in Brand gesteckt. Deutsche Dampfer in philippinischen Häfen von der Besatzung beschädigt.

5. Februar.

Englische Vorstöße, auf Bapaume zielend. — Ostlich Straße Beaucourt—Buzieux die Engländer zurückgewiesen und die an sie verlorenen Gräben größtenteils wiedergewonnen. Westlich Grandcourt bis südlich Pys die Vorstöße abgewiesen; vom 4. zum 5. Februar Grandcourt von uns aufgegeben. Bei dem Vorstoß entlang der Straße Gueudecourt—Beaulencourt gegen die Straße Béronne—Albert Eindringen der Engländer in ein Stellungstüch.

Aufforderung Wilsons an die Neutralen, seinen Schritt gegen Deutschland zu unterstützen. Spanien, Holland, Dänemark, Norwegen und Schweden lehnen den Anschluß ab.

6. Februar.

Französischer Vorstoß nordwestlich Mülhausen südwestlich Sennheim abgewiesen.

7. Februar.

Erfolge deutscher Stoßtrupps an der Beresina und an der Bahn Kowel—Luck.

Angriff eines englischen Fliegergeschwaders auf Brügge.

8. Februar.

Die Engländer nördlich der Ancre und südöstlich Bouchavesnes abgewiesen.

9. Februar.

Die Engländer bei Serre abgewiesen; bei Baillescourt etwas Boden von uns verloren. Nördlich des St. Pierre-Waast-Waldes ein englischer Vorstoß im ganzen gescheitert; nur eine schmale, abgeriegelte Einbruchsstelle in ihrer Hand.

Im Januar 34 deutsche, 55 feindliche Flugzeuge in Verlust gegangen. 3 feindliche Fesselballons brennend abgestürzt.

10. Februar.

Fliegerangriff auf die Flugplätze St. Pol bei Dünkirchen und Coyde.

Die Senussi südlich Birba, 15 Meilen von Siwa, von den Engländern geschlagen (4. Februar). Die Engländer in Siwa (5. Februar).

Ein englischer Torpedobootszerstörer durch Mine vernichtet.

In der vergangenen Woche als versenkt verzeichnet: 17 englische (darunter der Reisedampfer „Californian“), 1 französische, 1 italienische, 5 norwegische, zwei schwedische, 1 dänische („Lars Kruse“), 1 holländische („Gamma“), 3 spanische, 1 griechische, 1 amerikanische Dampfer, 3 Dampfer von nicht angegebener Herkunft, 3 englische, 2 französische Fischerfahrzeuge, 1 englisches, 5 französische, 1 russisches, 7 norwegische Segelschiffe. Ohne Angabe einer Ursache als untergegangen gemeldet: 2 englische, 1 russische, 1 schwedische Dampfer. „Lars Kruse“ und „Gamma“ wahrscheinlich durch Mine gesunken, nicht versenkt.